



GABRA VI – 150 Jahre Tüblbriefe Ganzsachen- und Briefe-Ausstellung ohne Jurierung Burgdorf, 29.9. – 1.10. 2017



GABRA VI ante portas

Die Vorbereitungen für die Ganzsachen- und Briefe-Ausstellung mit internationaler Beteiligung vom Freitag, 29. September bis Sonntag, 1. Oktober 2017 in Burgdorf haben begonnen. **Kommen Sie doch als Aussteller** (wir möchten 500 Rahmen präsentieren) und reservieren Sie sich rechtzeitig ein schönes, langes Wochenende im kulturell und landschaftlich reichen Raume Bern-Burgdorf.

«Hannibal ante portas» ist ein berühmter Schreckensruf – «GABRA ante portas» ist das pure Gegenteil! Nur noch ein gutes Jahr, dann wird die GABRA VI ihre Pforten öffnen. Sie steht unter dem Motto «150 Jahre Tüblbriefe», ein Ereignis, das am 1. Juli 2017 eintreten wird.



Tüblbrief (Briefumschlag ZNr. 5) mit Stempel vom ersten offiziellen Verwendungstag 1. Juli 1867

Die Tübli-Briefe waren die ersten mit einem eingedruckten Wertstempel vorfrankierten Briefumschläge der Eidgenössischen Post.

Eine für die Ausstellung ideale Halle mit genügend Platz für eine grosse Börse ist reserviert, die Finanzierung gesichert, ein motiviertes OK des Schweizerischen Ganzsachen-Sammler-Vereins an der Arbeit. Am Ausstellungs-Samstag ist es Interessierten möglich, einem Seminar des Consilium Philateliae Helveticae beizuwohnen. An neuer Literatur wird eine umfangreiche Schrift mit allem Wissenswerten zu den Tüblbriefen zum Kauf aufliegen, ebenso ein neuer Privatganzsachenkatalog Schweiz mit gegen 7'000 Eintragungen gemäss den im heutigen Museum für Kommunikation aufbewahrten Auftragsbüchern der Oberpostdirektion (1907 – 1930). Zudem gibt es an allen drei Ausstellungstagen interessante Vorträge. Weitere Aktivitäten sind in Vorbereitung.

Jetzt geht es darum, für die geplanten 500 Ausstellungsrahmen attraktive Exponate zu finden. Einen schönen Teil werden die Mitglieder unseres Vereins beisteuern. Das reicht jedoch bei weitem nicht aus. So fehlt uns heute zum Beispiel noch ein gut ausgebautes Tüblbrief-Exponat!

Wir möchten deshalb auch Sie dafür gewinnen, an der GABRA VI Ihre Schätze aus aller Welt an Ganzsachen, Briefen und postalischen Dokumenten aller Art einem interessierten Publikum zugänglich zu machen.

Da es sich um eine nicht-jurierte Ausstellung handelt, fallen viele Restriktionen bezüglich Art der Belege und Darstellung weg, die Sie an einer jurierten Ausstellung beachten müssten, um gut rangiert zu werden. Dennoch sollten Ihre Exponate von guter Qualität, nicht alltäglich und für den Betrachter interessant sein.

Die drei in der Gunst des Publikums am höchsten stehenden Exponate erhalten einen Ehrenpreis – ein guter Grund, Ihre Schätze dem Publikum zu zeigen.

Ein besonderer, kleinerer Teil der Ausstellung ist Exponaten mit einem Anteil von bis zu 30 Prozent nicht-philatelistischem Material vorbehalten, zum Beispiel den sogenannten Heimatsammlungen. Auch eine beschränkte Anzahl Ansichtskarten-Exponate sind willkommen.

Ausstellungsreglement und Anmeldeformular für Aussteller sind auf unserer Homepage www.ganzsachen.ch unter GABRA VI einsehbar und zudem auch beim Kommissar (Peter Bamert, Tel. 079 701 01 27, E-Mail bamert@sunrise.ch) erhältlich. Bei Fragen ist er gerne für Sie da. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung(en) oder Ihre Kontaktnahme.

OK GABRA VI, Juni 2016